

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1823

26 (29.3.1823) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Kinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 26. Samstag den 29. März 1823.

Ausgetretene Vorladungen.

(3) Tryberg. [Vorladung.] Gregor Dorer von Rohrbach, wird anmit aufgefordert, sich binnen 6 Monaten über seine geschwidrige Verheirathung und Niederlassung im Auslande bey unterfertigtem Bezirksamte zu verantworten, widrigenfalls gegen ihn nach der Landeskonstitution wider ausgetretene Unterthanen würde verfahren werden.

Tryberg den 17. März 1823.
Großh. Bezirksamt.

(1) Weinheim. [Vorladung.] Die abwesende Milizpflichtigen Johann Kettig und Adam Dinkel beide von Laudenbach von der Konscription für 1823 werden aufgefordert, binnen 6 Wochen sich dahier zu stellen und ihrer Milizpflicht Genüge zu leisten, widrigenfalls gegen sie als Refractairs das Beschlüssliche erkannt werden wird.

Weinheim den 21. März 1823.
Großh. Bezirksamt.

(2) Lahr. [Straferkenntnis.] In Untersuchungssachen gegen Handelsmann C. F. Herdt dahier wegen leichtsinniger Zahlungspflichtigkeit wird hiemit zu Recht erkannt:

„Das Inculpats dieses Vergehens als schuldig und überwiesen zu erklären, und daher in eine zweimonatliche bürgerliche Verhaftstrafe zu verurtheilen, der sich ergebene Untersuchungskostenbetrag auf die Santmasse zu übernehmen, gegenwärtiger Strafscheid aber öffentlich zu verkünden sey. W. N. W.“

Lahr den 15. März 1823.
Großh. Bezirksamt.

(2) Rastatt. [Bekanntmachung.] Unter Beziehung auf die von dem unterfertigten Oberamt am 19. d. M. geschiedene wiederholte Warnung vor Betrügereien durch Juden wird hiemit bekannt gemacht; daß die beiden schon von dem Stadtamte Heidelberg am 4. v. M. signalisirte Juden französische Pässe bei sich führen, welche am 19. d. M. von dem

Stadtbürgermeister Adam zu Ruppenhelm visirt worden. Rastatt den 21. März 1823.
Großh. Oberamt.

(2) Kork. [Unterpfandsbüchererneuerung.] Das Großh. Hochlöbliche KinzigkreisDirectorium zu Offenburg hat durch Beschluß vom 26. August 1820 Nro. 13,519. die Renovation der Unterpfandsbücher der beiden Gemeinden Sand und Honhursst als nothwendig angeordnet.

Es werden daher alle diejenigen, welche Vorzugs- und Unterpfandsrechte, auf die in diese Bemerkungen gehörige Liegenschaften anzusprechen haben, aufgefordert, und zwar für die Gemeinde Sand Montags den 14. Dienstags den 15. und Mittwochs den 16. April d. J. in dem Grünenbaumwirthshause zu Sand, und für die Gemeinde Honhursst auf Donnerstag den 17. April d. J. in dem Michael Walter'schen Wirthshause zu Honhursst, vor dem TheilungsCommissär mit ihren entweder in Original oder in beglaubigter Abschrift vorzulegenden Pfandurkunden zu erscheinen, und ihre Rechte gehörig zu wahren, widrigenfalls die Unterpfänder der Ausbleibenden in den Zustand der Nichteintragung zurückfallen. Kork den 17. März 1823.

Großh. Bezirksamt.

(2) Freiburg. [Bekanntmachung.] In Betreff der Erneuerung des Unterpfandsbuches der Stadt Freiburg wird nunmehr in Folge des in der öffentlichen Aufforderung vom 28. October v. J. angebrachten Rechtsnachtheiles das Pfandgericht alhier von der Gewähreschaft der, bis heute, bei der Renovations-Kommission nicht angemeldeten Vorzugs- und Unterpfandsrechte hiemit entbunden.

Freiburg den 7. März 1823.

Großherzogl. Stadtrath.

Kauf = Anträge.

(2) Karlsruhe. [Holländer-Holzverkauf.] Aus dem Stafforther Gemeindswald werden Donnerstag den 10. April d. J. 20 Stamm Holländer-Eichen Morgens 9 Uhr auf dem Rathhaus in Stafforth in öffentliche Steigerung begeben, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 23. März 1823.

Großherzogl. Forstinspektion.

(2) Gengenbach. [Weinversteigerung.] Mittwoch den 2. April Nachmittags um 2 Uhr werden in der hiesigen herrschaftlichen Kellerey ungefähr 400 Dehnte 1822er Wein, zum Theil von guter Qualität, unter Ratificationsvorbehalt öffentlich versteigert.

Gengenbach den 18. März 1823.

Großh. Domainenverwaltung.

(2) Dffenburg. [Weinversteigerung.] In Gemäßheit hoher Verfügung werden Samstag den 5. April Morgens 10 Uhr bei der unterzeichneten Stelle 30 Fuder sehr gut gehaltenen Weine 1822er Gewächses mit Vorbehalt hoher Genehmigung gegen baare Bezahlung bei der Abfassung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Dffenburg den 20. März 1823.

Großh. Domainenverwaltung.

(2) Rastatt. [Fruchtverkauf.] Mittwoch den 9. April d. J. Vormittags um 9 Uhr, werden in diesseitiger Domainenverwaltungs-Kanzley, 140 Malter Weizen und 140 Malter Korn gegen baare Zahlung, salva Ratificatione, öffentlich versteigert werden.

Rastatt den 24. März 1823.

Großherzogl. Domainen-Verwaltung.

(1) Rheinbischhoffheim. [Bauaccord-Versteigerung.] Die Erbauung einer neuen Kirche zu Elkartweier, Amtes Kork, wurde höhern Orts genehmiget. Die Abstreichversteigerung der Bauaccorde wird Samstag den 12. April d. J. Morgens um 8 Uhr in des Wirths Georg Luzen Behausung in Elkartweier vorgenommen, und können Plan und Ueberschlag täglich bei Großh. Pfarramte daselbst eingesehen werden.

Rheinbischhoffheim den 25. März 1823.

Großh. Kirchenschaffnet.

(1) Willingen. [Mühlverkauf zu Niederschach.] Mathä Schleicher, Müller zu Niederschach, gedenkt, Montag den 26. Mar d. J. früh 9 Uhr in Niederschach, nachstehende, theils eigenthümliche, theils lehenbare Liegenschaften und Fahrnisse im Wege der öffentlichen Steigerung, unter vortheilhaften Bedingungen, an den Meistbiethenden insgesammt zu verkaufen.

1) Ein Bohnhaus mit Scheuer, doppelter Stallung und allen Bequemlichkeiten mit Mühlen-Einrichtung, bestehend in 2 Mahlgängen und einen Gerbgang.

2) Eine wohnbare 2stöckige Beimühle mit einem Mahlgang, einen Gerbgang und Hanfschne mit überschüssiger Wasserleistung.

3) Einen neu erbauten Wagenschopf, so wie ein besonderes Backhaus mit Fruchtspeicher und gewölbtem Keller.

4) Ueber 27 Jauchert theils Wiese, theils Ackerfeld, worunter 5 Jauchert Grasgarten größtentheils mit Obstbäumen bepflanzt.

5) Auf Verlangen die zum Umtrieb nöthige Einrichtung sammt Pferden und Rindviehe.

Hiezu werden die Liebhaber eingeladen, und können die vortheilhaften Bedingungen bey dem Müller Schleicher in Niederschach, oder auf diesseitiger Kanzley eingesehen werden.

Willingen den 23. März 1823.

Großherzogl. Bezirksamt.

Bekanntmachungen.

(1) Bühl. [Dienst Antrag.] Bei der unterfertigten Stelle werden demnächst zwei Theilungs-Commissariate offen, welche man baldmöglichst mit tüchtigen Subjecten anderweit zu besetzen wünscht. Die Kompetenten wollen sich desfalls unter Vorlegung ihren Zeugnisse bei Zeiten melden.

Bühl den 24. März 1823.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Dienst = Nachrichten.

Se. Königl. Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, die erledigte Hofholzmagazins-Aufsichtersstelle dahier an Joh. Mich. Weiß zu übertragen.